

Bauvorhaben: Anbau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr
Bauherr: Gemeinde Böbingen an der Rems

Bau/Objektbeschreibung:

Die Feuerwehr benötigt einen zusätzlichen Stellplatz im Bereich der bestehenden Fahrzeughallen.

Ein Fahrzeugstand soll Richtung Strasse erweitert werden.

Das Bestandsgebäude ist aus den 1960iger-Jahren wurde Anfang der 2000-er Jahre umgebaut und erweitert.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

1. Erd-, Kanal-, Beton-und Maurerarbeiten:

Rückbau des Hofbelages im Baubereich, Tragwerk: Tragende Bodenplatte wegen Überbauung des Bestandskanals*, Aussenwände und Decke in Stahlbetonbauweise.

*)= Hinweis: In Absprache mit LKP und der Gemeinde wird der Bestandskanal, sofern Schäden auftreten, ums Gebäude herum verlegt werden! Siehe auch Hinweis in den „Zielkonflikten“.

2. Flachdachabdichtung Fahrzeughalle:

2-lagige bituminöse Abdichtung, Wärmedämmung nach derzeit gültiger ENEC.

Kein Plattenbelag. Optional Kies und Plattenbelag: 60 €/m² brutto.

3. Glaserarbeiten

Ausbau vorhandener Fenster und Einbau in neue Aussenwand Richtung Strasse.

Neues Kunststoff-Fenster in Lager 2.

4. Gerüst

1 Ständergerüst für die Fassadenarbeiten im Aussenbereich enthalten.

5. Innenputz-und Trockenbau

Kalkputz an den Wänden, Decke in der Fahrzeughalle verspachtelt, Gipskartondecke in Lager 2.

6. Rüttelklinkerbelag

In der Fahrzeughalle und im Lager

7. Tor

1 Schiebefalttor

8. Innentüren

Stahltürzargen und Metalltürblätter

9. Malerarbeiten

Anstrich auf Innenwand-und Deckenflächen im Anbaubereich.

10. Schlosserarbeiten

Geländerarbeiten am Flachdach als Absturzsicherung.

11. Vordach

Erweiterung bzw. Verlängerung Richtung Strasse der best. Vordachkonstruktion.

Kleingewerke

Div. Anpass, Um-und Anbauarbeiten

Heizung, Sanitär, Elektro

Ein Pauschbetrag in Höhe von EUR 30.000,-- wurde eingestellt.
Zur weiteren Klärung ist ein Faching. für diese Bereiche hinzuziehen.

Aussenanlagen

Rückbau im Baufeld, Anpassung des Geländes rund um den Anbau.
Als Kostenansatz sind € 150,--/m² Fläche veranschlagt worden.

Heubach, 05.12.2018

Matthias Schmid

schmid architekten, Heubach